

in Köln dar. Zu einem Höhepunkt geriet der „Läusealarm“, dargestellt vom Herrenballett. Dabei traten die Männer in einem Outfit auf, das die kleinen Peiniger darstellte. Der Abschluss

blieb den Kölnern Gitarristen „Firlefanzen“ vorbehalten, die die Jecken immer wieder einbezogen. (hjm)



Fester Bestandteil des Dreiborner Karnevals sind die „Drei Belderbützer“ Siggie Floss (v.l.), Werner Kaspar und Ralf Becker. (Foto: Everling)

„Adlige“ Hunde und normale Jecke

DREIBORN. Gleich an zwei Tagen präsentierte der Vereinsbund seine Kostümsitzung. Vor ausverkauftem Haus in der guten Stube Dreiborns, dem Saal Hilgers, sorgten die Karnevalisten aus „Drommer“ für kurzweilige Abende. Dabei setzten die Veranstalter auf das bewährte Konzept, einheimische mit auswärtigen Kräften zu mischen. Präsident **Günter Jäger** führte durch das abwechslungsreiche Programm. Mit einem der besten Tanzmariechen der Region, der in Dreiborn heimischen **Janina Lieske**, eröffnete der Vereinsbund den bunten Reigen. Als Gäste kamen die „Eifelperlen“ aus Sieberath:

Simone Mertens, Nicole Protsche, Manuela Pützer und **Anja Jacobs** boten ihren Sketch von den drei alten Damen auf der Dreiborner Bühne.

Mit **Christian Haas** war aus Simmerath ein Büttenredner angereist, der als „Ganz normaler Jeck“ für viele Lacher sorgte. Nicht fehlen durften die „Drei Belderbützer“ **Ralf Becker, Siggie Floss** und **Werner Kaspar**, die mit einem Dreiergespräch und einer gespielten Gerichtsverhandlung Stimmung in den Saal brachten. Er habe einen adeligen Hund, verkündete Kaspar dabei: „Der heesch Deck vun de Fritte!“

In Dreiborn ist es Tradition, dass Familie und Umfeld des Karnevalsprinzen sich mit Sketchen und Beiträgen an der Sitzung beteiligen. So hatten die Cou-

sinen von Prinz **Pascal, Sarah, Annika** und **Silvana Wolter** sich zusammengetan, um einige Begebenheiten aus dem bewegten Vorleben des Prinzen auf die Bühne zu bringen. Auch die Freunde des Prinzenpaares **Pascal** und **Christina** hatten sich nicht lumpen lassen und sparten nicht mit Hintergrundinformationen über die Tollitäten. Ein Wiedersehen auf der Bühne feierte das Publikum mit **Michaela Müller** und **Claudia Wolter**, den Müttern des Prinzenpaares. Verstärkt durch **Stefanie Hübgen**, sowie **Martina** und **Dirk Wolter** stellten sie ihre Gesangskünste unter Beweis. Zum Abschluss brachten die „Pittermännchen“ die Jecken noch einmal zu später Stunde in Fahrt und feierten mit ihnen bis in die Nacht. (sev)

